

E I N L A D U N G

zur

agit2008

SYMPOSIUM und FACHMESSE
Angewandte Geoinformatik

Universität Salzburg, NAWI, Hellbrunner Straße 34

Messestände 45 und 46

3. Juli 2008

Energie & Geoinformatik

Geographische Informationssysteme (GIS) bringen Daten und Informationen mit Raumbezug auf die (digitale) Karte. Daten erschließen sich in einer neuen Dimension. Im Rahmen des EU-Projektes BRIDGE2GEO demonstrieren der **GISCLUSTER Salzburg** gemeinsam mit GIS-Wirtschafts- und Wissenschaftspartnern aus Nordrhein-Westfalen Maßnahmen, um die Vorteile von GIS-Technologien im Bereich **Erneuerbare Energien** nutzbar zu machen.



BRIDGE2GEO



Bridging Innovation-driven GIS Research and Development to Create a Geo-Society

10.30 Präsentation der Studie „Energiepotentiale Landkreis Rhein-Sieg“

Gegenüberstellung von verfügbaren **Energieressourcen** (Solarenergie, Geothermie, Biomasse und Windkraft) sowie des entsprechenden **Energiebedarfs** von Haushalten und Gewerbe lassen sich Regionen bilden, die bei Ausnutzung der Potenziale an Erneuerbarer Energie energetisch autark sein könnten. **Ziel der Studie** ist ein Brückenschlag zwischen der Beantwortung

- rein individueller standortbezogener Fragestellungen einzelner Anlagenbauer und Investoren über
- regionale Fragestellungen bis hin zu
- überregionalen Fragestellungen aus Politik und Wirtschaft

11.00 Diskussion: GIS im Energiebereich

Spätestens bei der künftigen Umsetzung von entsprechenden Projekten ist dann die Frage nach der räumlichen Dimension von Bedeutung.

- **WO** ist welcher Bedarf, **WO** ist welches Erzeugungspotential an Erneuerbaren Energien gegeben? **WO** sind Regionen, die unter Ausnutzung der verfügbaren Potenziale energetisch autark sein könnten?
- Welche Rolle spielen **Geo-Daten** bei Planung und Umsetzung von (Erneuerbaren) Energie-Projekten? Worin liegt ihr **Optimierungspotential**?

Geographische Information dient heute mehr denn je der Entwicklung energiepolitischer Planungen und Strategien mit dem Ziel, den regionalen Bedarf an Wärme- und Stromversorgung soweit wie möglich durch lokal verfügbare Energieträger zu decken.

Es diskutieren:

Diplom-Geograph Rolf Beyer, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg

Prof. Dr. Thomas Blaschke, researchstudio iSpace

Dr. Walter Rieder, Salzburg AG

Leitung: Andreas Knoll, Regioplan Ingenieure Salzburg

ab 11.30 Informelle Gespräche mit den Diskutanten, Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung

Der GISCLUSTER Salzburg serviert Erfrischungen

Weitere Informationen bei GIS-CLUSTER Geschäftsführer MMag. Harald Suitner, Tel. 0662/243021



BRIDGE2GEO



Bridging Innovation-driven GIS Research and Development to Create a Geo-Society